

Produktbeschreibung des Selbsthilfegerätes SpynamicsSacroAligner©

Der **SpynamicsSacroAligner©** ist ein von Thomas Zudrell, DMS, MD(AM) entwickeltes und patentiertes Gerät zur Selbsthilfe und als Therapiebegleitung für Menschen mit Rückenproblemen.

Mitentwickelt und getestet wurde der **SpynamicsSacroAligner©** von Dr Wayne Sibson (Osteopath), B.Sc.(Clin.Sc.) MH.Sc. (Osteo), Australien

Der **SpynamicsSacroAligner©** hilft die Gelenke des Beckengürtels und der unteren Lendenwirbelsäule in ihre natürliche Lage auszurichten und die tiefe Gesäss-/ Becken-/ und Lendenwirbelsäulenmuskulatur zu entspannen und erreicht dadurch ein Abnehmen des Drucks auf das komplexe Nervensystem dieser Körperregionen, was zu einer Abnahme und Linderung von Schmerzen im Rücken-/ und Gelenkbereich führen kann.

Der **SpynamicsSacroAligner©** ermöglicht eine effektive Selbsthilfe bei nur 10 Minuten regelmässiger und täglicher Anwendung und erreicht in der Regel eine Verbesserung der Schmerzzustände nach nur 3 Tagen.

Wirkungsweise des SpynamicsSacroAligner©:

Der **SpynamicsSacroAligner©** wird in auf dem Fussboden liegender Position (die Verwendung einer Yoga-Matte o.ä. wird empfohlen) unter dem Kreuzbein und Unterer Lendenwirbelsäule gemäss Anleitung platziert und der Patient liegt entspannt für etwa 10 Minuten auf dem Gerät.

Am Anfang sind einige einfache kurze Bewegungen durchzuführen die dazu beitragen die entsprechenden Gelenke in ihre natürliche Lage auszurichten die durch die spezielle Form des **SpynamicsSacroAligner©** vorgegeben werden.

Die dabei erreichte Teil-Fixierung des Kreuzbeins in Relation zum Ilium kann rasch zur Auflösung einer Gelenkblockade im ISG führen mit folgender doppelter Wirkung: Mobilisation eines hypomobilen ISG und Stärkung / Stabilisierung eines hypermobilen ISG.

Die Position des Körpers auf dem **SpynamicsSacroAligner©** erlaubt es der tiefen Muskulatur des Beckengürtels durch die nun wirkenden sanften Druck-Kräfte des eigenen Körpergewichts (Gravitation) zu entspannen und reguliert dadurch den natürlichen Nervenfluss des Ischiasnervs und der damit verbundenen Blockaden in den Funktionseinheiten von Gelenken / Muskulatur / Bänder und Sehnen / Nerven und dem gestörten Informationsaustausch zwischen der Steuerzentrale Gehirn und den entsprechenden Körperzonen. Gemäss den Erkenntnissen der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) werden ausserdem wichtige Akupressur (Meridian) Punkte gleich mitbehandelt so z.B. B24, 25, 31, 32, 33, 34, 54.

In Verbindung mit geeigneten manuellen Therapien, wie z.B. Physikalische Therapie, Osteopathie, Massage etc. (empfohlen wird unter anderem die Dorn-Methode auf deren Prinzipien die Entwicklung des **SpynamicsSacroAligner©** zum Teil basiert) und Selbsthilfe-Übungen kann der **SpynamicsSacroAligner©** oft und schnell eine deutliche Verbesserung von Rückenschmerzen und zahlreichen anderen mit Energieblockaden zusammenhängenden Gesundheitsproblemen in relativ kurzer Zeit erreichen.

Der SpynamicsSacroAligner© hat noch weitere Einsatzmöglichkeiten:

Der **SpynamicsSacroAligner©** kann zusätzlich noch zur Behandlung von Kopfschmerzen, Stress im Kopfbereich und Verspannungen im Nackenbereich eingesetzt werden.

Der **SpynamicsSacroAligner©** wird in diesem Fall einfach gemäss Anweisung unter den Hinterkopf gelegt (am Okziput) und erreicht eine Subokziputale Inhibition was zu einer Entspannung der tiefen subokziputalen Muskeln führt, die bei vielen Kopfschmerzen mitverantwortlich sind, und der Patient behandelt dadurch wichtige Akupressurpunkte im Sinne der TCM (Traditionellen Chinesischen Medizin) z.B. die Meridian Punkte B9 und B10.

Bei einem nach Anweisung noch etwas höher gelegenen Auflagepunkt (am Hinterhaupt, hinter der Mitte der Ohren) des **SpynamicsSacroAligner©** wird ausserdem noch ein sogenannter `Still Point` erreicht was gemäss der Cranio Sacralen Therapie wichtige Therapeutische Effekte hat. (Ein `Still Point` besteht wenn der Rhythmus der Gehirn-Rückenmark-Flüssigkeit, auch Liquor genannt, durch die Beendigung der Knochenbewegung der behandelten Stelle kurzzeitig angehalten wird.

Während dieses 'Still Points' reorganisiert sich der Körper und, in der Regel, ist dieser Rhythmus danach stärker und balancierter als zuvor.

Der **SpynamicsSacroAligner**© kann desweiteren noch zur sanften Streckung und Ausrichtung / Mobilisierung der oberen Lendenwirbelsäule und unteren Brustwirbelsäule sowie der oberen und mittleren Brustwirbelsäule verwendet werden. Der durch das Eigengewicht wirkende Akupressur-Druck arbeitet hier entlang des Blasenmeridians und ermöglicht eine gezielte Streckung und Mobilisierung der Facettengelenke über die Querfortsätze der Wirbelsäule. Dieser Mechanismus kann sich positiv auf die Nervenversorgung der jeweils betroffenen Organbereiche auswirken.

Der **SpynamicsSacroAligner**© wirkt hierbei auch noch entspannend auf die gesamte tiefe Wirbelsäulenmuskulatur und speziell den M.multifidus und Mm.rotatores.

Die regelmässige Anwendung des **SpynamicsSacroAligner**© kann eine dauerhafte Entspannung entlang der gesamten Wirbelsäule erreichen.

Der **SpynamicsSacroAligner**© kann sowohl im Liegen als auch im Stehen durch Anlehnen an einen Türrahmen verwendet werden.

Der **SpynamicsSacroAligner**© kann zusätzlich noch im Sitzen zur Unterstützung einer aufrechten Sitzhaltung und zur Unterstützung einer Umstrukturierung des Beckengürtels verwendet werden (z.B. auf dem Bürostuhl, auf normalen Stühlen z.B. am Esstisch oder im Auto), oder als Sitzunterlage am Boden sitzend z.B. Bei einer Meditation (als Alternative zum Lotussitz (Yoga)). Dabei liegt das Schambein am Kopf des Gerätes an und die Höcker unterstützen den unteren Teil des Kreubeins und den dazugehörigen Bandapparat. Ein nach vorne kippen der Hüfte wird dadurch verhindert, eine aufrechte Sitzhaltung mit entsprechendem Muskeltraining gefördert was ebenfalls zur Schmerzreduktion beiträgt.

Tests:

Der Spynamics Sacro Aligner wurde sowohl in Deutschland als auch in Australien an freiwilligen Test-Patienten getestet.

Die teilnehmenden Testpatienten hatten zu Beginn der Testperiode unterschiedliche Rückenschmerz-Problembereiche, z.B. Schmerzen im unteren Rücken, Ischiasprobleme, Skoliose, Bandscheibenprobleme, Migräne, Hüftschmerzen, Armschmerzen, Fibromyalgie, Muskelverspannungen, Nackenschmerzen, Schulterschmerzen u.a..

Die Test-Patienten benützten den Spynamics Sacro Aligner entsprechend den Anweisungen zweimal täglich für jeweils 10 Minuten in liegender Position. Dabei beschrieben ca. 80% der Test-Patienten eine Reduzierung ihres Schmerzempfindens um mindestens 50% nach 3 Tagen, unabhängig von den jeweiligen Beschwerden zu Beginn der Testperiode.

Ungefähr 90% der Testpatienten berichteten von einer Abnahme des Schmerzempfindens um etwa 80% oder mehr nach dem Ende der Testperiode (8 Wochen).

Strukturelle und funktionelle Veränderungen wurden durch manuelle Untersuchungen über die gesamte Testperiode festgestellt.

Alle festgestellten Veränderungen wurde durch medizinische Diagnosegeräte (z.B. Röntgen, MRI oder Neurologische Tests) bestätigt.

Durchführung der Tests: Thomas Zudrell, DMS, MD(AM), Deutschland
Dr Wayne Sibson (Osteopath), B.Sc.(Clin.Sc.) MH.Sc. (Osteo), Australien

Einschränkungen:

Jegliche Haftung von Thomas Zudrell und Wayne Sibson durch den unsachgemässen Gebrauch des **SpynamicsSacroAligner**© ist ausgeschlossen.

Es gibt zur Zeit keine bekannten Kontra-Indikationen zur Benützung des **SpynamicsSacroAligner**©, jedoch können individuelle Reaktionen nicht vollkommen ausgeschlossen werden und unterliegen der Eigenverantwortung des Benützers.

Der **SpynamicsSacroAligner**© ist kein Ersatz für Schulmedizinische oder Komplementäre Alternative Medizinische Behandlungen und Verfahren und es wird in jedem Fall empfohlen eventuelle gesundheitliche Einschränkungen zuvor mit dem Haus-Arzt abzuklären.

Bitte beachten: Während der ersten paar Tage kann es manchmal zu Anpassungsreaktionen kommen die etwas unangenehm sein können. Dies ist in der Regel eine sogenannte Heilreaktion die nach spätestens einer Woche abklingen sollte. Bei Unsicherheiten bzgl. dieser Reaktionen konsultieren Sie bitte ihren Arzt bevor Sie mit der Anwendung weitermachen!

© Thomas Zudrell, MD(AM), DM, 2007